



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 1/2016



v.l.n.r.: Ing. Hermann Rosenthaler, P. Mag. Lorenz Pfaffenhuber, GGR. Georg Hahn, Gr. Helmut Riedler, Bgm. Liselotte Kashofer, Hubert Scheidl, Architektin Dipl.-Ing. Anne Mautner-Markhof, Theresia Hahn und Franz Teufel

Foto: Othmar Gartler (NÖN)

Einladung zur Präsentation des geplanten Georgsaales am 16. März 2016

Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde lädt Sie herzlich zur Präsentation des geplanten Georgsaales am Mittwoch, den **16. März 2016 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal** ein. Hier wird die Architektin Dipl.-Ing. Anne Mautner-Markhof den aktuellen Plan präsentieren. Nutzen Sie die Möglichkeit und informieren Sie sich über die geplanten Maßnahmen!

Veranstaltungen

- 5. März **Kinderbasar**
Dorferneuerungsverein St. Georgen/Y.
- 5. März **KOBV-Preisschnapsen**
KOBV St. Georgen/Y.
- 12. März **Musikfest Kulturabend**
ÖKB St. Georgen/Y.
- 19. März **14. Preisschnapsen**
Feitl-Club Krahof-St. Georgen/Y.
- 16. April **Kirchenkonzert**
Trachtenkapelle St. Georgen/Y.
- 16. April **Flohmarkt**
SCU Raiba St. Georgen/Y.

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtage

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Nr. 1 | 27. Jahrgang | Februar 2016

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312
3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten
Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.
Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Information der Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Liselotte Kashofer

Liebe St. Georgnerinnen!

Liebe St. Georgner!

Liebe Jugendliche und Kinder!

Georgsaal – Pfarrsaalsanierung

Bedarfsgerechte und öffentlich zugängliche Veranstaltungsräumlichkeiten sind vielfach Voraussetzung für eine optimale Entfaltung der Vereine sowie des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens einer Gemeinde.

Da der bestehende Pfarrsaal nicht

mehr den aktuellen Bedürfnissen entspricht, ist bereits seit mehreren Jahren eine Diskussion über ein Sanierungskonzept im Laufen.

Am 7. Jänner 2016 präsentierten vier Architektenbüros ihren Entwurf für die Sanierung der bestehenden Veranstaltungsräumlichkeiten.

Der gegründete Planungsbeirat ist nach intensiver Begutachtung der verschiedenen Planvorlagen der einzelnen Architekten zum Entschluss gekommen, die Architektenleistungen, Bauaufsicht und Baukoordination der Architektin Dipl.-Ing. Anne Mautner-Markhof zu übertragen. Der Gemeinderat beschloss diese Vergabe in seiner Sitzung am 16. Februar 2016. Somit steht den nächsten Schritten nichts mehr im Wege.

Die Vorprojektierung ergab eine kompakte Bauweise mit sehr guten funktionalen Lösungen, welche auf das von uns vorgegebene Anforderungsprofil abgestimmt sind. Wichtig bei der Entscheidung des Planungsbeirates war die

vorteilhafte Gestaltung des Foyers, der Saaltrennung, der Küchen - Schankanordnung, der WC Anlagen und der Stauräume. Auch die praktische und einfache Pflege der zukünftig genutzten Räume war mitentscheidend.

Am 17. Februar 2016 wurde der Entwurf den Vereinen, die die Räumlichkeiten der Pfarre für Veranstaltungen in den letzten Jahren genutzt haben, sowie den Nachbarn, dem Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat im Rahmen einer Besprechung vorgestellt. Bei dieser Veranstaltung wurden Erfahrungswerte vor- und eingebracht.

Am **16. März 2016** haben Sie, werte Gemeindebürger, die Möglichkeit, den aktuellen Entwurf zu begutachten. An diesem Tag wird die Architektin um 19:00 Uhr den Plan im Pfarrsaal präsentieren.

Danach steht der weiteren Vorgangsweise wie der Einreichplanung, der Durchführung der Ausschreibungen, usw. nichts mehr im Wege. Somit können wir nach langjährigen Verhandlungen und dem Wegräumen einiger Stolpersteine mit der Umsetzung beginnen.

Meine lieben Gemeindebürger! Ich bitte bereits jetzt um rege Mithilfe in Form von Eigenleistungen. Denn vor vierzig Jahren war es nur durch den enormen Einsatz der St. Georgner Bevölkerung möglich, den Pfarrsaal, den viele von uns bei öffentlichen Veranstaltungen und auch privat nutzen konnten, zu errichten.

Heute, denke ich, ist neben der Gemeinschaftspflege die Identifizierung mit unserem Georgsaal und natürlich auch die Kosteneinsparung ein wesentlicher Faktor, um auch persönlich seinen Beitrag für dieses Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde zu leisten. Danke schon im Voraus!



Der Planungsbeirat für die Sanierung des Pfarrsaales befasst sich seit September 2015 mit der Erstellung eines Konzeptes. Im Jänner präsentierten Architekten ihre Vorstellungen, wobei Dipl.-Ing. Anne Mautner-Markhof nun mit der Planung beauftragt wurde. Der Plan baut auf ein Anforderungsprofil auf, welches auf Basis der langjährigen Verhandlungen und vielen Vorgesprächen erstellt wurde.



So soll der Eingangsbereich zum „Georgsaal“ zukünftig aussehen. Eine ausführliche Präsentation durch die Architektin findet am 16. März 2016 um 19:00 Uhr statt.

ten haben. Es ist unsere Aufgabe, die Bürgerinnen und Bürger über den ordnungsgemäßen Umgang mit den Vierbeinern und deren Abfällen zu informieren. In diesen Bereich fällt auch die richtige Entsorgung von Hundekot.

Seitens der Marktgemeinde wurde bereits ein Testbetrieb mit 2 Hundekot-Stationen gestartet. Bei diesen Stationen werden Hundekotbeutel angeboten, welche mit dem Restmüll entsorgt werden. An stark frequentierten Wegen können auch weitere Stationen platziert werden. Ihre Vorschläge für einen geeigneten Standort teilen Sie uns bitte per E-Mail (gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at) oder persönlich am Gemeindeamt mit.

HW-Schutz Trieseneggerbach

Seit dem Spatenstich im September 2015 wird kräftig an der Umsetzung des Projektes gearbeitet. So konnten im Vorjahr noch das Einlaufbauwerk und zahlreiche weitere Bauarbeiten realisiert werden. Seit Mitte Februar wird schon wieder tatkräftig an der Umsetzung gearbeitet und es wird nun mit der Anschüttung des Dammes begonnen. Dieser ist ca. 100m lang, 70m breit und 8m hoch. Nach der Errichtung des Beckens stehen noch lineare Maßnahmen im Bereich des Trieseneggerbaches an. Zu diesen zählen eine Aufweitung des Baches und der Neubau einer Brücke. Danke nochmals an alle Grundeigentümer, die mit ihrer Bereitschaft, Grundstücke zur Verfügung zu stellen, die Umsetzung eines Hochwasserschutzes möglich machen. Danke an die Arbeiter der Wildbachverbauung, die sehr rasch und problemlos den Baufortschritt vorantreiben. Dieses Projekt ist nach der Fertigstellung wieder ein Meilenstein der Hochwassersicherung in unserer Gemeinde.

Information an Hundebesitzer

Viele Einwohner unserer Gemeinde sind stolze Besitzer eines Hundes. Das ist auch verständlich, denn seit eh und je gelten sie als treue Begleiter des Menschen.

Die Gemeinden des Bezirkes Amstetten haben nun gemeinsam mit dem Umweltverband eine Hundestartbox zusammengestellt, welche die Hundebesitzer der Marktgemeinde erhal-

In der Startbox fanden die Hundebesitzer neben Hundesackerln auch eine Broschüre. Diese beinhaltet weitere Informationen und Hilfestellungen zum täglichen Umgang mit ihren Hunden.

Ich bitte die Hundebesitzer, die Informationen wie die Leinenpflicht im Ortsgebiet zu beachten, denn unser gemeinsames Ziel ist es, die hohe Lebensqualität im täglichen Miteinander weiter auszubauen und den Hund als Freund des Menschen in unser Leben zu integrieren.



v.l.n.r.: Hubert Scheidl, Bgm. Liselotte Kashofer, Norbert Egger (Wildbach u. Lawinerverbauung) und GGR. Georg Hahn besichtigten den Baufortschritt beim Hochwasserschutzprojekt Trieseneggerbach.



Information der Bürgermeisterin



v.l.n.r.: Bgm. Liselotte Kashofer, EOBI Wolfgang Penzendorfer, Klaus Bruckner und Vbgm. Ing. Rupert Jäger bei der Überreichung der Ehrungen.



Das neue Kommando der FF Krahof: v.l.n.r.: Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Radinger, Bgm. Liselotte Kashofer, Kommandant OBI Johannes Steinberger, Kommandant-Stv. BI Michael Haydn, Vbgm. Ing. Rupert Jäger, Verwalter V Lukas Penzendorfer



v.l.n.r.: GGR. Georg Hahn, EHBI Gerhard Fink und Bgm. Liselotte Kashofer bei der Überreichung der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde.

Neuwahlen der FF Krahof und der FF St. Georgen /Ybbsfelde

Am 2. Jänner 2016 (FF Krahof) und am 22. Jänner 2016 (FF St. Georgen/Y.) wurden die jeweiligen Mitglieder zur Mitgliederversammlung mit der Wahl des Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandant-Stellvertreters eingeladen.

Wie jedes Jahr werden bei den Versammlungen unserer beiden Feuerwehren die ausführlichen Berichte der einzelnen Chargen über die vielfältigen Einsätze, Übungen und Leistungsabzeichen vorgetragen. Dabei konnte ich mich wieder selbst von den vielfältigen Leistungen überzeugen.

So bedarf es der ständigen Übung der Feuerwehrmänner, um die rasche Einsatzfähigkeit und das richtige Handeln im Ernstfall umsetzen zu können. Unsere Feuerwehrkameraden stellen ehrenamtlich ihre Freizeit zur Katastrophenbekämpfung, aber auch für Einsätze auf der Straße oder im Brandfall zur Verfügung.

Daher meine lieben Gemeindebürger: Haben sie ein offenes Ohr, wenn die Feuerwehr um Unterstützung bittet. Auch Sie können einmal die Feuerwehr brauchen!

Ein besonderer Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit gilt allen FF-Männern und -Frauen sowie der Feuerwehrjugend!

Alle fünf Jahre finden Neuwahlen statt. Bei beiden Wehren gab es im Kommando Veränderungen und ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei Ehrenhauptbrandinspektor Gerhard Fink und Ehrenoberbrandinspektor Wolfgang Penzendorfer nochmals sehr herzlich zu bedanken. Sie haben die Aufgabe des Komman-



Das neue Kommando der FF St. Georgen/Y.: v.l.n.r.: Kommandant HBI Martin Nahrungsbauer, Kommandant-Stellvertreter OBI Markus Hiebl, EOBI August Hahn, Bgm. Liselotte Kashofer, Verwalter OV Thomas Handler und GGR. Georg Hahn

danten 14 bzw. 15 Jahre mit Geschick und hoher Führungsqualität ausgeführt.

Als Dank und in Anerkennung und Wertschätzung ihrer Leistung hat der Gemeinderat einstimmig die Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde St. Georgen/Y. an die beiden ehemaligen Kommandanten beschlossen. Diese wurden bei der jeweiligen Generalversammlung überreicht. Eine besondere Auszeichnung wurde auch dem langjährigen Kdt-Stv. der FF Krahof Klaus Bruckner mit der Überreichung der bronzenen Ehrennadel der Marktgemeinde übermittelt.

Auf diesem Wege vielen Dank an alle, die ein Amt in einer der beiden Feuerwehren ausgeführt haben und dieses nun übergaben.

Mit der Wahl der neuen Kommandos wurden wieder die Weichen für die zukünftigen Aufgaben gestellt. Da ich weiß, dass es immer schwieriger wird, Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich für verantwortungsvolle Aufgaben zur Verfügung stellen, möchte ich mich bei allen neu gewählten Feuerwehrkameraden bedanken. Herzlichen Glückwunsch dem neuen Kommando und viel Freude mit den neuen Herausforderungen.



Der neue Vorstand der Trachtenkapelle St. Georgen am Ybbsfelde mit der Bürgermeisterin Liselotte Kashofer bei der Neuwahl am 5. Februar 2016.

Neuwahlen bei der Trachtenkapelle

Die Trachtenkapelle St. Georgen am Ybbsfelde hat am 5. Februar 2016 im Zuge der Generalversammlung ihren Vorstand neu gewählt.

Als Obmann bleibt uns Ing. Johannes Mayer erhalten, der immer wieder mit viel Humor und musikalischem Feingefühl für seine Trachtenkapelle Veranstaltungen sehr unterhaltsam moderiert. Ihm zur Seite steht der neue Obmannstellvertreter Martin Teufel.

Federführend für die tollen musikalischen Leistungen, die wir immer wieder bei vielen Auftritten hören können, ist der Kapellmeister Philipp Klem.

Besonders freut es mich, dass die Jugendreferentinnen Margit Reiter und Barbara Jetzinger durch ihr Engagement Kinder und Jugendliche für die Blasmusik begeistern konnten. Sie üben mit Eifer und geben bei ihren Auftritten ihr Bestes. Vor allem ist den Musispatzen der Spaß anzusehen, wenn sie miteinander auftreten können.

Danke! So brauchen wir uns um die Zukunft der Blasmusik keine Sorgen machen, die ja ein wichtiger Bestandteil unseres kulturellen Gemeindelebens ist.

Ich möchte mich bei allen MusikerInnen herzlich für die vielen freiwilligen Stunden bedanken, die für das Üben und die Auftritte erforderlich sind. Ich wünsche dem neuen Vorstand und seinen Kameraden weiterhin viel Freude und Spaß mit der Musik.

Ihre Bürgermeisterin

Liselotte Kashofer



Ärztliche Versorgung

Infos im Web > Gemeindegewebseite > Gemeindeeinrichtungen > Gesundheit

Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

Urlaub:

29. Februar 2016 - 4. März 2016

29. März 2016 - 1. April 2016

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes von 00:00 bis 24:00 Uhr erreichbar. Für dringende med. Notfälle an Wochentagen während der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	141
Rotes Kreuz	144

Damit der Polizeinotruf Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 die Vorwahl 07472 gewählt werden.

Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr

Di, Do: 08:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0666/2010201

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

Ordinationszeiten:

nur nach telefonischer Anmeldung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631

Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

Online-Ratgeber Ernährung

Auf der Webseite der NÖ Gebietskrankenkasse
www.noegkk.at

finden Sie im Bereich Online-Services einen Online-Ratgeber zum Thema Ernährung. Essen und Trinken beeinflussen unsere körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, unser Wohlbefinden und unsere Abwehrkräfte. Informieren Sie sich mittels des Online-Ratgebers über das Thema Ernährung.

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
März	5./6.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Eckert	Amstetten	07472/29064
	12./13.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Salaberger	Gresten	07487/2700
	19./20.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	DDr. Hidasi	Oed	07478/23766
	26./27.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Steinkellner	Golling	02757/7300
	28.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Steinkellner	Golling	02757/7300
April	2./3.				DDr. Chahin	Gaming	07485/97270
	9./10.				Dr. Nigl	Amstetten	07472/62900
	16./17.	Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt!			Dr. Altrichter	Allhartsberg	07448/20222
	23./24.				Dr. Steininger	Ybbs	07412/52222
	30.				DDr. Hidasi	Oed	07478/23766

Bausprechtag



Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, den 1. März 2016
und Dienstag, den 5. April 2016
von 18:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

Rechtsberatungen im Jahr 2016

Auch im Jahr 2016 werden kostenlose Beratungen zu den Rechtsgebieten wie

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Schadenersatzrecht
- Unternehmensrecht
- Vertrags- oder Erbrecht

mit Frau **Mag. Martina Gaspar** durchgeführt. Die Beratungen finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zu folgenden Terminen (jeweils

dienstags) statt:

- **12. April 2016**
- **7. Juni 2016**
- **13. September 2016**
- **8. November 2016**

Die Rechtsberatung beginnt jeweils um **15:00 Uhr** und endet um **17:00 Uhr**. Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer 07472/61700 zur Verfügung.

Notarielle Beratungen im Jahr 2016

Herr Mag. Erwin Kollermann-Grisenberger (öffentlicher Notar in Amstetten) wird im Gemeindamt zur kostenlosen und umfassenden Beratung zu folgenden Bereichen zur Verfügung stehen:

- Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Wohnungseigentumsverträge
- Teilungsverträge
- Grundparzellierungen
- Pacht- und Mietverträge
- Schuldschein und Darlehensverträge
- Ehepakete, Heiratsgutbestellung

- Erbverträge und Testamente
- Verlassenschaftsabwicklung
- Grundbuchsangelegenheiten

Die notarielle Beratung findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zu folgenden Terminen (jeweils dienstags) statt:

- **17. Mai 2016**
- **20. September 2016**

Die Beratung beginnt jeweils um **17:00 Uhr** und endet um **19:00 Uhr**. Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer 07472/68680 zur Verfügung.

Bundespräsidentenwahl 2016 am 24. April 2016



Am 24. April 2016 wird das Staatsoberhaupt für eine sechsjährige Amtszeit gewählt.

Die Bundespräsidentenwahl in Österreich 2016 findet am 24. April 2016 statt, mit einer möglichen Stichwahl am 22. Mai 2016. Sie wird die dreizehnte Wahl eines österreichischen Staatsoberhauptes durch das Bundesvolk seit 1951 sein.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag

(23. Februar 2016) in der Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind und spätestens am 24. April 2016 16 Jahre alt geworden sind.

Die amtlichen Wahlinformationen mit Angabe des Wahllokales und der Wahlzeit werden rechtzeitig an alle Wahlberechtigten zugestellt.

Das Wählerverzeichnis liegt zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt auf:

Montag, **14. März 2016** bis einschließlich **24. März 2016** täglich (ausgenommen Sonntag).

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wahlkarten:

Wahlberechtigte Personen, welche sich voraussichtlich am Wahltag nicht im Heimatort aufhalten, bzw. Personen, welche infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit nicht ins Wahllokal kommen, können eine Wahlkarte beantragen.

Anträge auf Ausstellung von Wahlkarten können ab sofort schriftlich bis spätestens 20. April 2016 und mündlich bis spätestens 22. April 2016 12:00 Uhr im Gemeindeamt oder online auf www.wahlkartenantrag.at gestellt werden.

Wahlkarten können nicht telefonisch bestellt werden!



Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial Bedürftigen aus NÖ einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 120,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2016 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- BezieherInnen d. bedarfsorientierten Mindestsicherung
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch erhalten
- Personen, die keinen Heizaufwand haben

Einkommensgrenzen (Brutto):

- für Alleinstehende: € 882,78
- Alleinstehend, 1 Kind: € 1.019,00
- Alleinstehend, 2 Kinder: € 1.155,21
- Alleinstehend, 3 Kinder: € 1.291,41
- Ehepaare/Lebensgefährten: € 1.323,58
- Paar, 1 Kind: € 1.459,79
- Paar, 2 Kinder: € 1.595,99
- Paar, 3 Kinder: € 1.732,21

zuzüglich für jedes Kind: € 136,21
für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 440,80

Bei Land- & Forstwirtschaft wird als Monatsbetrag 4,16 % des EHW berechnet.

Einkommensgrenzen (Brutto) für BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld bzw. AMS-Bezügen:

- für Alleinstehende: € 1.029,33
 - Ehepaare/Lebensgefährten: € 1.543,29
- zuzüglich jedes weitere Kind: € 158,80

für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 513,95

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt bis 30. März 2016 beantragt werden!

Zur Antragstellung im Gemeindeamt bitte mitbringen:

Pensionsabschnitt, Einkommensnachweise, Übergabevertrag, Bankverbindung, Bestätigungen über sonstige Einkünfte.

Hilfswerk - Gut betreut ins hohe Alter



Hilfe und
Pflege
daheim.



Wir sind
gerne für
Sie da!

Hilfswerk.

Gut betreut ins hohe Alter.

Mit unserer Angebotspalette können wir Vieles für Sie organisieren, um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern – und damit auch pflegende Angehörige zu entlasten.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Pflegeberatung
- Demenzberatung für Angehörige und Betroffene
- Mobile Ergotherapie
- Notruftelefon, Hilfswerk Menüservice
- Produkte für Ihre Gesundheit und Sicherheit
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Hilfswerk Amstetten – Tel. 07472/615 20-11

Ardaggerstraße 50, 3300 Amstetten
pflege.amstetten@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

Straßenbaumaßnahmen im Frühjahr 2016

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 16. Februar 2016 wurde die Vergabe von 2 Straßenbaumaßnahmen im Gemeindegebiet beschlossen.

In der Wintalsiedlung wird die Straße nördlich der Wohnhausanlage asphaltiert. Dieser Abschnitt sollte bis zur Schlüsselübergabe am 22. März 2016 abgeschlossen sein.

Als zweites Straßenbauprojekt wird in Galtbrunn die Fahrbahn gestaltet. Nach der Errichtung der Straße wird diese nun ebenfalls asphaltiert.

Zur Ausschreibung wurden insgesamt 9 Firmen eingeladen wobei die Firma Held & Francke BaugesmbH, 3300 Amstetten das beste Angebot abgegeben hat. Aus diesem Grund wurde dieser Firma der Auftrag erteilt.



v.l.n.r.: Ing. Dominik Haag (Fa. IKW), Ing. Ernst Stix (Fa. Held&Francke), Martin Hinterhofer (Fa. IKW), Straßenbaureferent GGR. Karl Loibl

Umstellung auf elektronischen Akt am Gemeindeamt

Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde hat sich im Jahr 2015 für eine Partnerschaft mit dem EDV-Kommunalanbieter gemdat NÖ entschieden.

So wurden bereits im Vorjahr die Vorbereitungen getroffen, um zukünftig die Dokumentenverarbeitung rein elektronisch durchzuführen.

Zum Jahreswechsel wurde nun das Dokumentenmanagement auf die Software „k5 ELAK (Elektronischer Akt)“ umgestellt. Damit wurde die bisherige parallele Verwaltung von Papierakten und elektronischen Dokumenten, die einen erheblichen Mehraufwand darstellte, von einer modernen, rein elektronischen Aktenverwaltung abgelöst. Der signifikanteste Vorteil des k5 ELAK ist die gesteigerte Performance. Daten können im Gemeindeamt beispielsweise parallel an die Bürgermeisterin und den Sachbearbeiter weitergeleitet und gleichzeitig bearbeitet werden.

Neben dem Dokumentenmanagement wurden auch die Bereiche Buchhaltung, Meldewesen, Bauverfahren und Personalverwaltung umgestellt. Somit



v.l.n.r.: Michael Toth (gemdat), Reinhold Hiemetsberger, Bgm. Liselotte Kashofer, Martin Hager, Margit Sattler, Georg Hahn und Günter Korntheil, MBA (gemdat)

konnte nach einer intensiven Bedarfsermittlung ein EDV-Anbieter gefunden werden, der ein maßgeschneidertes Paket anbietet.

Bei der Umstellung spielte auch das Thema Datenschutz und Datensicherheit eine große Rolle. Auch hier wurden die nötigen Vorkehrungen für die notwendige Sicherheit der Daten getroffen.

Zufälligerweise ist die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde die 100. Gemeinde in Niederösterreich, die den k5 ELAK anwendet. Aus diesem Grund besuchte eine Abordnung der gemdat NÖ am 28. Jänner 2016 das Gemeindeamt und wünschte viel Erfolg und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Zumba Fitness in St. Georgen/Y.

ab März wieder



Kontakt & Anmeldung:
Massi (Massiel Gruber) Tel.: 0676 / 44 44 598,
E-mail: lachingy25@hotmail.com

in St. Georgen/Y.

- Volksschulturnsaal, 18.30-19.30 Uhr



Zumba ist ein effektives Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Die Schrittfolgen und Bewegungen sind einfach und schnell zu erlernen. Bei diesem Training steht der Spaß an erster Stelle.

Kosten: 10er Block 65 €, Einzelstunde 8 € für Erwachsene. Für Schüler und Studenten ab 13 Jahren 10er Block 55 €, Einzelstunde 6 €

**TREFFPUNKT
GESUNDHEIT**
VORTRAGSREIHE

“VORSORGEaktiv”

In den letzten Jahren findet eine der größten Umbruchsituationen in der Midizingeschichte statt. Es handelt sich dabei um die Verlagerung der Schwerpunkte hin zur Vorsorge. Die Zukunft liegt immer mehr darin, Krankheiten zu verhüten. Der Vortrag hilft, um die Verantwortung für Gesundheit - Fitness - Wohlbefinden übernehmen zu können.

Vortragender: **OA Dr. Rudolf Paumann**
Oberarzt an der Abt. für innere Medizin

Ort: **Landeskrankenhaus Amstetten**

Beginn: **Montag, 14. März 2016 um 18:30 Uhr**

Anmeldung: **Keine Anmeldung erforderlich**

Infos: **www.noetutgut.at**

**TREFFPUNKT
GESUNDHEIT**
VORTRAGSREIHE

Tageschirurgie

Die Tageschirurgie, obwohl international etabliert, steckt in Österreich noch immer in den Kinderschuhen. Das tagesklinische und kurzstationäre Konzept bietet nicht nur wirtschaftliche Vorteile für Krankenträger. Für Patienten sind die Vorteile die rasche Mobilisation und die Möglichkeit, sich im häuslichen Umfeld rascher zu erholen.

Vortragender: **Prim. Dr. Stefan Leidl**
Vorstand der Abteilung für Chirurgie

Ort: **Landeskrankenhaus Amstetten**

Beginn: **Montag, 11. März 2016 um 18:30 Uhr**

Anmeldung: **Keine Anmeldung erforderlich**

Infos: **www.noetutgut.at**

Kinder- und Säuglings-Notfallkurs

Im medizinischen Ernstfall ist es wichtig, die richtigen ersten Schritte zu setzen.

Das Land NÖ bietet in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und Samariterbund Säuglings- und Kindernotfallkurse im Ausmaß von 8 Stunden an. Am Gemeindeamt können die Eltern einen Gutschein im Wert von € 25,- zur ermäßigten Teilnahme an einem Säuglings- und Kindernotfallkurs erhalten.

Die Kurskosten betragen € 55,- und mit Gutschein € 30,-.

**KINDER- UND SÄUGLINGS-
NOTFALLKURS**



FÜNFUNDZWANZIG EURO

Gutschein

GESCHENKT!

Kurskosten: 55 Euro / mit Gutschein 30 Euro / Dauer: 8 Stunden
Einzulösen bei Ihrer nächstgelegenen Rot-Kreuz oder Samariterbund - Rettungsstelle in Niederösterreich
Gutschein gültig bis 31.12.2017



**25
EURO**



Der Gutschein im Wert von € 25,- ist beim Gemeindeamt erhältlich und kann in der nächstgelegenen Rot-Kreuz oder Samariterbund - Rettungsstelle in NÖ eingelöst werden.



Blumenaktion - Bestellschein

Auch heuer haben wir großen Wert auf einheimische Pflanzen gelegt und daher die Gärtnerei Schlemmer mit der Blumenlieferung beauftragt. Die Pflanzen werden in geschütztem Freiland abgehärtet und mit Terraferf Blatt, Homöopat und biologischem Dünger behandelt.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Gärtnerei Schlemmer unter der Telefonnummer: 07472/64600.

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnr.: _____

Privat Öffentlich (Wo: _____)



Pflanzenart	Farbe	Bestellmenge	€ / Stück	Gesamtpreis
Pelargonien stehend	rot		1,75	
	rosa		1,75	
Pelargonien halbhängend (Züricher)	rot		1,75	
Pelargonien gefüllt hängend	rot		1,75	
	rosa		1,75	
	lila		1,75	
	rot-weiß		1,75	
Pelargonien einfachblühend hängend	rot		1,75	
	rosa		1,75	
	lila		1,75	
Knollenbegonien	gemischt		2,10	
Fuchsien stehend	rot-lila		1,85	
	rot-weiß		1,85	
Fuchsien hängend	rot-lila		1,85	
	rot-weiß		1,85	
Margeriten stark wachsend	weiß		1,75	
	gelb		1,75	
Asparagus			1,95	
Wasserfuchsien gem.			0,85	
Verbenen hängend	rot		1,65	
	rosa		1,65	
	blau		1,65	
Elfengold/Plectranthus			1,55	
Fächerblume/Scaevolo	blau		1,75	
Balkongold/Bidens	gelb		1,55	
Goldtaler/Astericus	gelb		1,75	
Surfina	pink		1,75	
	blau		1,75	
	weiß		1,75	
Zwischensumme (erste Seite)				



Blumenaktion - Bestellschein (Seite 2)

Pflanzenart	Farbe	Bestellmenge	€ / Stück	Gesamtpreis
Petunien	rot		0,55	
	rosa		0,55	
	blau		0,55	
	weiß		0,55	
Hawaifuchsien	rot		2,10	
Impatiens- Neuguinea Hybriden	rosa		2,10	
	lila		2,10	
	weiß		2,10	
Kapmargerite (Osteospermum)	lila		2,10	
	weiß		2,10	
Wasserfuchsien gefüllt	gemischt		1,85	
Buntnessel			1,65	
Eisbegonien	rot		0,55	
	rosa		0,55	
	weiß		0,55	
Lobelien	blau		0,55	
Tagetes große Blüten	gelb		0,60	
	orange		0,60	
Tagetes kleine Blüten	gelb		0,55	
	orange		0,55	
Silberblatt			0,55	
Agaratum			0,55	
Salvien	rot		0,55	
	blau		1,65	
Alyssum	weiß		0,55	
Aztekengold (Sanvitalia)			1,65	
1 Sack Spezialblumenerde Sondermischung Schlemmer	ca. 70 l		12,00	
Langzeitdünger 5-6 Monate	ca. 1 kg		11,50	
Zwischensumme Seite 2				
Zwischensumme Seite 1				
Gesamtsumme				

Letzter Abgabetermin für die Blumenbestellung:

Freitag, 25. März 2016 bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt.

Termin für die Abholung der Blumenbestellung:

**Dienstag, 26. April 2016 von 15:00 bis 17:00 Uhr beim Bauhof in der Volksschule
(Zufahrt Fam. Weidinger)**

Für den Transport werden bei der Abholung Mehrwegtassen zur Verfügung gestellt. Für diese wird ein Einsatz von € 0,50,- / Tasse verrechnet. Die Tassen können bei der Gärtnerei Schlemmer oder beim Bauernmarkt in Amstetten zurückgegeben werden. Es ist auch möglich passendes Gebinde für den Transport selbst mitzunehmen.



Spendenübergabe

Geschäftsleiter Dir. Johann Pichlmayer und Bankstellenleiter Gerhard Eder haben in Vertretung für die Raiffeisenbank Region Amstetten dem Seniorentageszentrum St. Georgen am Ybbsfelde eine namhafte Spende überreicht. Tagesgast Leopoldine Daniel, Obfrau Bgm. Liselotte Kashofer und die Leiterin DGKS Karin Ebner nahmen den Betrag dankend entgegen. Da sehr viele Senioren das Tageszentrum besuchen werden noch zusätzliche Möbel benötigt. Diese konnten durch diese Spende angekauft werden



v.l.n.r.: Gerhard Eder, Leopoldine Daniel, DGKS Karin Ebner, Dir. Johann Pichlmayer, Bgm. Liselotte Kashofer



Islam und Christentum

Grundsätzliches kombiniert mit Erfahrungen von St. Georg'ner Flüchtlingen.

Mit: Mag. Johann Bruckner

(Leiter des Diözesankomitees für Weltreligionen und Fachinspektor)

Mustafa Aljassem und George Alfrehat
(Syrische Flüchtlinge in St. Georgen)

**Am Montag, 29. Februar 2016
19.30 Uhr**

Pfarrheim St. Georgen am Ybbsfelde

Info: MMag. Christian Ebner
0660/6993311, kbw-Leiter der Pfarre

Hintergrundinformation:

Der Islam ist in Österreich als Religionsgemeinschaft seit 1912 anerkannt,

das Zusammenleben verlief bisher ohne große Konflikte. Viele Flüchtlinge sind Muslime und leben nach ihren Traditionen und ihrem Glauben. Wenn wir Christen unseren Auftrag in der Gastfreundschaft sehen und nicht in der Ausgrenzung, dann braucht es Wissen um den eigenen Glauben und Informationen über den Islam.

- Was glauben Muslime? Was glauben Christen?
- Was verbindet Islam und Christentum?
- Wo gibt es Unterschiede und Differenzen?
- Welche Feste und Bräuche sind ihnen und uns wichtig?
- Was könnte in der Begegnung zu Missverständnissen führen?

Diesen Abend haben wir in zwei Teilen geplant:

Im ersten Teil stellt Mag. Johann Bruckner, der Leiter des Diözesankomitees für Weltreligionen, Grundsätzliches und Hintergrundwissen betreffend Islam und Christentum vor.

Er beleuchtet Gemeinsames, aber auch mögliches Konfliktpotential, das auch innerhalb der verschiedenen Strömungen im Islam selbst zu finden ist.

Im zweiten Teil erzählen Mustafa Aljassem und George Alfrehat, Syrische Flüchtlinge in St. Georgen, - übrigens ein Muslim und ein Christ - von ihren Erfahrungen.



Müiterrunde

Das Team der Müiterrunde lädt wieder alle Mütter mit ihren Kindern zu einem gemütlichen Vormittag zum Ehrfahrungsaustausch untereinander ein.

Es wird dabei in den Räumlichkeiten der „Villa Kunterbunt“ in der Volksschule Kontakt mit anderen Kindern und gemeinsames Spielen geboten. An folgenden Terminen findet die

Müiterrunde von 8:30 bis 11:00 Uhr statt:

- 14. März 2016
- 18. April 2016
- 16. Mai 2016
- 20. Juni 2016

Alle weiteren Termine werden in den nächsten Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Aus organisatorischen Gründen wird

um eine **Anmeldung** am Donnerstag oder Freitag vor dem jeweiligen Termin in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer

0681 201 78 933

(auch SMS möglich) gebeten.

Die Organisatorinnen freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch und auf gemütliche Stunden mit den Kindern.



Kinderbasar



Kinderbasar im Pfarrsaal St. Georgen/Y.

WANN?

Annahme - Freitag, 04. März 2016 von 15:00 - 17:00 Uhr
Verkauf - Samstag, 05. März 2016 von 09:00 - 12:00 Uhr
Abholung - Sonntag, 06. März 2016 von 10:00 - 11:00 Uhr

JA, BITTE !

Frühjahrs- und Sommerbekleidung ab Gr. 86, Markenschuhe ab Gr. 24
Festtags- und Erstkommunionsbekleidung, Trachten
Spielsachen (Brettspiele, Puzzle, Bausteine, Lego, Bücher, Playmobil, Puppen, Puppenwagen, Fahrzeuge, DVD's, Cd's)
Freizeitartikel (Fahrräder, Helme, Dreiräder, Roller, Inlineskates, Kinderwägen, Autositze, Fahrradsitze, Fußballschuhe,...)

SAUBER, FUNKTIONSTÜCHTIG UND VOLLSTÄNDIG!

NEIN, DANKE !

Stofftiere; Babyausstattung; Babyspielsachen aus Kunststoff, Unterwäsche, Strumpfhosen, Kleidung Gr. 56-80, Winterbekleidung, Video- und Musikkassetten

ACHTUNG NEU - ACHTUNG NEU - ACHTUNG NEU - ACHTUNG - NEU

Selbstbeschriftung der abzugebenden Ware - mit Name, Wohnort, Artikelbezeichnung, Größe und Preis

GUT SICHTBAR BEFESTIGEN ! (Zettelgröße mind. 5x3 cm)

ABGABEMENGEN: max 50 Artikel - davon max. 5 Paar Markenschuhe

Name
Wohnort
Größe
Grünes
T-Shirt
Euro2,00 |

Dorferneuerungsverein St. Georgen / Y., ZVR: 820353953, Obmann Egm. Lieblotte Koshofer

Von 4. März 2016 bis zum 6. März 2016 veranstaltet die Projektgruppe Kunterbunt des Dorferneuerungsvereines einen Kinderbasar.

Der Basar findet im Pfarrsaal statt und bietet die Möglichkeit, Spielsachen, Freizeitartikel, Kleidung (z.B. für Firmung oder Erstkommunion,..) und vieles mehr zu verkaufen bzw. zu kaufen.

Der Verkauf findet am

Samstag, den 5. März 2016

von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Bitte beachten Sie die Neuerungen bezüglich der Selbstbeschriftung der abzugebenden Waren. Diese bitte mit Namen, Wohnort, Artikelbezeichnung, Größe und Preis beschriften. (Zettelgröße mind. 5 x 3 cm)

Nähere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Webseite der Marktgemeinde (www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at). Doris Zehetgruber (0676/9483322) und Anita Seidl (0676/7037710) stehen auch gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Hilfsgüter für Albanien

Liebe Unterstützerinnen!

Herzlichen Dank für die große Bereitschaft, Bergdörfer in Albanien und weiteren Ostblockländern mit Hilfsgütern zu unterstützen.

Zur laufenden Sammlung werden aktuell und in Zukunft folgende Schwerpunkte gesetzt:

Geschirr, Öfen (Holz, Öl, Gas), Fahrräder, Carving-Skier, Skischuhe, Skibekleidung. Diese Waren sind speziell für ein neues Projekt in Bulgarien vorgesehen.

Für ein Projekt zum Ankauf von Ziegen, die Menschen in Bergdörfern



Selbstversorgung ermöglichen, suchen wir ebenfalls Unterstützung. Falls Sie „eine Ziege“ mitfinanzieren möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme.

Wir bitten weiterhin um Ihre – Eure Mithilfe für Menschen am Rande.

Herbert und Elfriede Gaspar
Tel 0664/73231823

Jagdpatchauszahlung



Seit Anfang Februar wird der Jagdpacht ab einer Höhe von € 15,- überwiesen, wenn dazu eine Kontonummer bekannt gegeben wurde. Es ist der Jagdpacht im Bürgerservice im Gemeindeamt von

1. Februar bis 29. Juli 2016

während der Öffnungszeiten zu beheben. Falls eine Überweisung des Jagdpachtanteiles gewünscht wird, bitten wir um Bekanntgabe der Bankverbindung.

Tierzuchtförderung

Die Abwicklung der Tierzuchtförderung für das Jahr 2015 ist auch noch im Jahr 2016 möglich.

Zur Minimierung des verwaltungsmäßigen Aufwandes wird jedoch ersucht, maximal einmal jährlich die gesammelten Antragstellungen abzugeben.

Gefördert werden:

- Künstliche Besamungen der Rinder über Tierärzte
- Eigenstandsbesamungen der Rinder
- Schweinebesamungen
- Vatertierankäufe von Stieren oder Ebern

Entsprechende Formulare und eine genaue Anleitung zur Antragstellung der Förderung gibt es auf der Gemeinde-Webseite unter dem Punkt *Bürgerservice > Gemeindeförderungen*. Sollten dennoch Fragen bestehen, bitten wir Sie, diese im Bürgerservice zu klären.

Sollten Sie die Besamungen beim Tierzuchtverband anmelden, bitten wir Sie, die ausgedruckten Listen zur Annahme des Antrages mitzunehmen.

Die Marktgemeinde gratuliert(e) | 2. Halbjahr 2015



**Hermine Eder (80 Jahre), Theresia Aichberger (85 Jahre),
Maria Figlhuber (95 Jahre), Elfriede Zehetgruber (85 Jahre)**

vlnr.: Hermine Eder, Rudolf Steiger, GR. Peter Führer, Theresia Hahn, Theresia Aichberger, Bgm. Liselotte Kashofer, GR. Helmut Riedler, Maria Figlhuber, Hedwig Figlhuber, GGR. Gerlinde Fink, Elfriede Zehetgruber und Doris Zehetgruber

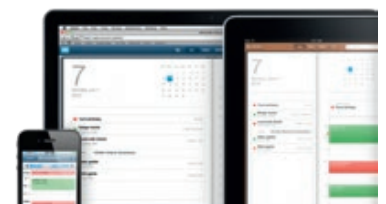


**Josef Raab (80 Jahre), Maria Maischberger (85 Jahre),
Franz Brunner (85 Jahre), Wilhelm Habellöcker (80 Jahre)**

vlnr.: GGR. Karl Loibl, Josef Raab, Bgm. Liselotte Kashofer, Maria Maischberger, GR. Richard Rafetzeder, Franz Brunner, Frieda Brunner, GR. Christopher Schön, Theresia Habellöcker, Wilhelm Habellöcker und GGR. Gerlinde Fink

Veranstaltungskalender 2016 immer mit dabei

Sie finden den Veranstaltungskalender 2016 auf der Webseite der Marktgemeinde unter dem Menüpunkt *Veranstaltungen*. Beim Punkt **„Mobiler Kalender“** haben Sie die Möglichkeit, den Veranstaltungskalender in ihr Terminverwaltungsprogramm oder auf das Handy zu laden. Dieser wird automatisch aktualisiert.



Binden Sie den Veranstaltungskalender 2016 in ihr Smartphone oder ihren (Tablet-) Computer ein, um immer am aktuellen Stand zu sein.



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde Floriani - Bote Dezember 2015



**Liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner!
Freunde und Unterstützer der FF St. Georgen/Y.**

Das Jahr 2015 ist vorbei und unzählige Einsätze, Übungen und Schulungen wurden abgehalten. Aber auch der vorbeugende Brandschutz und die Verwaltung haben sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Ich möchte hier noch einmal die Gelegenheit nutzen, um mich bei meiner Mannschaft recht herzlich zu bedanken. Danke für euer Engagement im Dienste des Nächsten und für eure Bereitschaft, euch unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, indem ihr euren Mann (Frau) im Einsatz stellt.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei allen Gönnern der Feuerwehr und den Ballbesuchern vom 5. Jänner 2016. Es war für uns eine hervorragende und gemütliche Ballnacht, die bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Leider wird 2017 wegen der geplanten Umbauarbeiten der Ball ausfallen. Aber Sie können sicher sein, dass wir nach den Umbauarbeiten wieder mit voller Energie den Feuerwehrball aufrecht erhalten werden.

Noch einige Daten über das abgelaufene Jahr 2015:

Einsatzstatistik	193	mit 814 Mann und 1536 Einsatzstunden
Davon 11 Brandeinsätze, 1 Fehlalarm, 15 Brandsicherheitswachen und 166 Techn. Einsätze		
Tätigkeitsstatistik	350	mit 1356 Mann und 5926 Einsatzstunden
Übungsstatistik	84	mit 726 Mann und 1684 Einsatzstunden
Bewerbe	12	mit 212 Mann und 1138 Einsatzstunden
Ausbildung Kurse Module	20	mit 33 Mann und 297 Kursstunden
Gesamt	659	Ereignisse mit 3050 Mann und 10581 Stunden

Leider mussten wir am 3. Februar 2016 die Nachricht vom Ableben unseres Kameraden ELM Franz Kloibhofer vernehmen. Wir haben ihm am 5. Februar 2016 unsere letzte Ehre erwiesen. Den Angehörigen möchte ich nochmals unser tiefstes Mitgefühl aussprechen!

Mannschaftsstand mit 10. Februar 2016

Aktivstand: 71 Mann
Reservestand: 22 Mann
Feuerwehrjugend: 6 Mann

HBI Martin Nahringsbauer

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!